Gesundheitsinformatik

Technische Hochschule Deggendorf
Bachelor of Science

Programm

Ein sehr anwendungsbezogenes Studium

Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Informatikern die auf Basis informatischer, medizinischer, naturwissenschaftlicher, technischer und managementorientierten Erkenntnisse im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft relevante Fragestellungen bearbeiten und leitende Aufgaben wahrnehmen können. Das Bachelorstudium Gesundheitsinformatik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, um Informationssysteme für das Gesundheitswesen und die Gesundheitswirtschaft zu konzipieren, zu entwickeln, zu konfigurieren, zu betreiben und gesetzeskonform anzuwenden.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden:

- umfassende Fachkenntnisse in der Gesundheitsinformatik, die sie u.a. zur direkten Problemlösung, zur fundierten und verantwortlichen Übernahme von Leitungsfunktionen in Einrichtungen, Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft befähigen,
- soziale und methodische Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, multiprofessionellen und interkulturellen Umfeld sicher zu agieren und kompetent zu handeln.

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit: 7 Semester
Studienbeginn: Wintersemester
Studienort: Deggendorf
Zulassungsvoraussetzung: allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
Vorkenntnisse: Kenntnisse in wirtschaftswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern sind von Vorteil erste Programmierkenntnisse wünschenswert

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0991 3615 8383
E-Mail: zsb@th-deg.de

Student Recruitment
E-Mail: welcome@th-deg.de

Zur WhatsApp-Beratung >

Zur Webseite >

Aufbau

Aufbau des Studiums

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Studiensemestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. In zwei Studiensemestern erfolgt die Vermittlung von allgemeinwissenschaftlichen Grundlagen der Basiswissenschaften Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Naturwissenschaften. Darauf aufbauend erfolgt eine Vertiefung in die Anwendungsbereiche der Gesundheitsinformatik zur Vorbereitung auf das Praxissemester im fünften Semester. Die Spezialisierung und Berufsfeldorientierung erfolgt in den letzten beiden Semestern durch die Wahl von Kompetenzfeldern.

Fächerübsicht >

1. Semester
Medizin für Nichtmediziner
Terminologie und Klassifikation
Mathematik I
Statistik I
Formale Sprachen, Datenstrukturen und Algorithmen

Physik
Biologie und Chemie
Sozialgesetzgebung
Haftungsrecht
Fachenglisch

2. Semester
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen
Softwareentwicklung
Softwareengeneering
Datenbankdesign
Datenbankprogrammierung
Systeme und Anwendungen
Netzwerke
Mathematik II
Statistik II
Compliance und Risikomanagement
Datenschutz und IT-Sicherheit

3. Semester - Vertiefung
Medizinische Dokumentation
Telematik
Medizintechnik
Prozessmanagement
Medizinische- und Pflegedokumentations-systeme
Content Management und Document-Engineering
Human Factors
Innovationsmanagement
Komplexitätsmanagement
Datenschutz und Datensicherheit in der Gesundheitswirtschaft

4. Semester
Medizintechnik
ERP-Systeme
Operations Research
Gesundheitsökonomie
Fallstudie Gesundheitsökonomie
Programmierung multimedialer Systeme
Webbasierte medizinische Dokumentation
Aktuelle Aspekte der Gesundheitswirtschaft

5. Semester
Praktikum + PLV

6. Semester
Soziale Prozesse und Kommunikation
Wissensmanagement
Projektmanagement
IT-Controlling
Krankenhauslogistik
Logistik für Medizintechnik und Medizinprodukte
Computer-Supported Collaborative Work
Groupware
Programmieren im Team

Ein Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWP)
muss aus FWP-1, FWP-2 oder FWP-3 gewählt werden

FWP-1 - Evidenz-basierte Medizin
FWP-2 - Telematik in der Gesundheitswirtschaft
FWP-3 - Datenanalyse und Data-Mining

7. Semester
Managed Care
IT-Organisation
RZ-Management
Management- und IT-Consulting
IT-Servicemanagement
Planspiel: Medizinische Informationssysteme

Bachelorarbeit

Perspektiven

Berufsbild Gesundheitsinformatik

Das Bachelorstudium Gesundheitsinformatik befähigt grundsätzlich zum wissenschaftlich fundierten und gleichermaßen ethisch reflektierten Handeln und Arbeiten auf Basis eines systemischen Ansatzes. Diesem Ziel dient auch das integrierte praktische Studiensemester, durch das der Ort der Ausbildung in ausgewählte Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft in enger Abstimmung mit der Technischen Hochschule Deggendorf verlagert wird.

Bei der Erreichung der skizzierten Qualifizierungsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen der Gesundheitsinformatik wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, bereits früh im Studium ihre Fachkenntnisse im Licht eines Anwendungsbereichs prozessorientiert und interdisziplinär zu vertiefen.

Bereiche sind:

- Systementwicklung
- Systemadministration
- IT-Sicherheitsbeauftragte im Gesundheitswesen
- Prozessmanagement
- Systemanalytik
- Praxismanagement
- Einsatz im Bereich Medizintechnik
- Compliance-Beauftragte
- Vertrieb von Medizinprodukten (Medizintechnik, Medizin-Software, Pharmaprodukte)
- Klinische Studien und Versorgungsforschung
- Telematik und eHealth

weiterführende Qualifikationen

- Master Wirtschaftsinformatik
- Master Medical Informatics

Medizin

Wirtschaftswissenschaften

Informatik

© xStudy SE 1997 - 2024